



Tabellen

Finanzperspektiven der AHV

Im Rahmen von:

Finanzieller Ausblick der AHV

Datum: 20.08.2025
Stand: Definitive Abrechnung 2024, Eckwerte vom 12.06.2025
Themengebiet: AHV

Inhalt

1 Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Ständerat 12.06.2025 (Referenzszenario)	1
2 Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Beschluss Ständerat 12.06.2025 (Referenzszenario)	2
3 Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Ständerat 12.06.2025	3

Kontakt

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV
Kommunikation
+41 58 462 77 11
kommunikation@bsv.admin.ch

Sprachversionen dieses Dokuments

FR: Perspectives financières de l'AVS jusqu'en 2040
IT: Prospettive finanziarie dell'AVS al 2040

Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Ständerat 12.06.2025 (Referenzszenario)

Aufhebung der Rentenplafonierung für Ehepaare ab 2030. Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte ab 2027 und um weitere 0,5 Prozentpunkte ab 2030. Erhöhung der Beitragsätze um 0,4 Prozentpunkte ab 2028.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Stand: definitive Abrechnung 2024

Jahr	Ausgaben	Einnahmen						Ergebnisse			Stand des AHV-Fonds		Indikatoren									
		Total Ausgaben	Beiträge	MWST	Bundesbeitrag	Spielbanken-abgabe, Ertrag aus Ressurs und weitere Erträge	Total Einnahmen	Umlage-ergebnis	Anlage-ergebnis	Betriebs-ergebnis	Kapital	Kapital ohne IV-Schuld	Ausgaben in % der AHV-Lohnsumme	Umlage-ergebnis in MWST-Punkten	Umlage-ergebnis in % der AHV-Lohnsumme	Kapital in % der Ausgaben	Kapital ohne IV-Schuld in % der Ausgaben					
						(1)																
2024	50 941	38 669	4 397	10 290	362	53 719	2 778	2 775	5 553	55 914	45 630	11.4	0.9	0.6	110	90						
2025	53 177	4.4	39 506	2.2	4 752	8.1	10 742	4.4	357	-1.4	55 357	3.1	2 180	1 083	3 263	59 121	48 848	11.7	0.6	0.5	111	92
2026	58 003	9.1	40 009	1.3	4 807	1.2	11 717	9.1	377	5.7	56 910	2.8	-1 093	1 297	205	59 032	48 809	12.6	-0.3	-0.2	102	84
2027	59 276	2.2	40 624	1.5	6 268	30.4	11 974	2.2	378	0.3	59 243	4.1	-32	1 432	1 400	59 963	49 822	12.6	0.0	0.0	101	84
2028	59 839	0.9	43 213	6.4	6 743	7.6	12 087	0.9	375	-0.9	62 419	5.4	2 580	1 538	4 119	63 547	53 496	12.6	0.7	0.5	106	89
2029	61 945	3.5	43 915	1.6	6 857	1.7	12 513	3.5	371	-1.0	63 656	2.0	1 711	1 671	3 382	66 300	56 349	12.8	0.5	0.4	107	91
2030	66 616	7.5	44 846	2.1	8 416	22.7	13 456	7.5	368	-1.0	67 086	5.4	470	1 724	2 194	67 838	57 985	13.5	0.1	0.1	102	87
2031	69 185	3.9	45 592	1.7	8 948	6.3	13 975	3.9	364	-1.0	68 879	2.7	-306	1 753	1 446	68 613	58 857	13.8	-0.1	-0.1	99	85
2032	69 836	0.9	46 328	1.6	9 093	1.6	14 107	0.9	360	-1.0	69 889	1.5	53	1 780	1 833	69 767	60 108	13.7	0.0	0.0	100	86
2033	72 476	3.8	47 083	1.6	9 241	1.6	14 640	3.8	357	-1.0	71 321	2.0	-1 155	1 791	635	69 711	60 148	14.0	-0.3	-0.2	96	83
2034	72 873	0.5	47 942	1.8	9 410	1.8	14 720	0.5	353	-1.0	72 426	1.5	-447	1 800	1 353	70 374	60 905	13.9	-0.1	-0.1	97	84
2035	75 000	2.9	48 700	1.6	9 600	2.0	15 100	2.6	300	-15.1	73 700	1.8	-1 200	1 800	600	70 200	60 900	14.0	-0.3	-0.2	94	81
2036	75 200	0.3	49 500	1.6	9 700	1.0	15 200	0.7	300	0.0	74 700	1.4	-500	1 800	1 300	70 900	61 600	13.9	-0.1	-0.1	94	82
2037	77 400	2.9	50 200	1.4	9 900	2.1	15 600	2.6	300	0.0	76 100	1.9	-1 300	1 800	500	70 600	61 500	14.0	-0.3	-0.2	91	79
2038	77 300	-0.1	51 000	1.6	10 000	1.0	15 600	0.0	300	0.0	77 000	1.2	-400	1 800	1 400	71 400	62 300	13.8	-0.1	-0.1	92	81
2039	79 400	2.7	51 800	1.6	10 200	2.0	16 000	2.6	300	0.0	78 300	1.7	-1 000	1 800	800	71 500	62 500	14.0	-0.2	-0.2	90	79
2040	79 200	-0.3	52 500	1.4	10 300	1.0	16 000	0.0	300	0.0	79 200	1.1	0	1 800	1 800	72 600	63 700	13.7	0.0	0.0	92	80

Erläuterungen

- (1) Vorjahresveränderungsraten in %
- (2) Die Berechnung des Kapitals zu konstanten Preisen erfordert die Berücksichtigung des Kapitalentwertungseffekts aufgrund der Teuerung. Das Kapital eines Jahres zu konstanten Preisen ergibt sich aus der Summe des Kapitals des Vorjahrs und des Betriebsergebnisses des laufenden Jahres nach Abzug der Kapitalentwertung (für weitere Informationen siehe Lesehilfe). Die Auswirkungen der IPSAS-Rechnungslegung sind im Kapital berücksichtigt (+470 Mio. CHF im Jahr 2024).

Perspektiven über einen Zeitraum von mehr als zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung vom 12.06.2025, in %

Jahr	2025	2026	2027	2028	2029
Lohnindex	1.1	0.8	1.1	1.4	1.6
Teuerung	0.1	0.5	0.8	0.9	1.0

Rentenanpassungen: alle zwei Jahre

Verwendetes demografisches Szenario :

Zenario A-00-2025 Bundesamt für Statistik BFS

BSV, 20.08.2025

Finanzielle Auswirkungen der Massnahmen der AHV gemäss Beschluss Ständerat 12.06.2025 (Referenzszenario)

Aufhebung der Rentenplafonierung für Ehepaare ab 2030. Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte ab 2027 und um weitere 0,5 Prozentpunkte ab 2030. Erhöhung der Beitragsätze um 0,4 Prozentpunkte ab 2028.

Stand: definitive Abrechnung 2024

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Jahr	Ende Beitragsprivileg	Aufhebung Plafonierung	13. Altersrente	MWST	Beitragserhöhung	Bundesbeitrag	Veränderung Einnahmen	Veränderung Ausgaben	Wirkung Total
	Einnahmen	Ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	Einnahmen	Einnahmen	Saldo aller Massnahmen	Saldo aller Massnahmen	Einnahmen - Ausgaben
	1)	2)	3)	4)	5)	6)			
2024	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2026	0	0	4190	0	0	846	846	4190	-3344
2027	0	0	4276	1379	0	864	2243	4276	-2033
2028	0	0	4309	1775	1906	870	4551	4309	242
2029	0	0	4455	1804	1937	900	4641	4455	186
2030	218	3846	4510	3282	1968	1688	7156	8356	-1200
2031	221	3977	4681	3728	2001	1749	7699	8658	-958
2032	219	3996	4723	3789	2034	1761	7803	8719	-916
2033	224	4129	4901	3850	2067	1824	7965	9030	-1065
2034	222	4132	4930	3921	2105	1831	8078	9062	-985
2035	230	4230	5080	3980	2140	1880	8230	9310	-1080
2036	220	4220	5090	4040	2170	1880	8310	9310	-1000
2037	230	4320	5240	4110	2200	1930	8470	9560	-1090
2038	230	4290	5240	4170	2240	1930	8570	9530	-960
2039	230	4380	5380	4240	2270	1970	8710	9760	-1050
2040	230	4330	5370	4300	2310	1960	8800	9700	-900

Erläuterungen

BSV, 20.08.2025

- 1) Aufhebung der Beitragsbefreiung für nichterwerbstätige Ehegattinnen bzw. -gatten
- 2) Die Plafonierung der Renten für Ehepaare wird ab 2030 aufgehoben
- 3) Jährliche Ausrichtung einer 13. Altersrente in der Höhe von 8,33% der jährlichen Rente
- 4) Erhöhung der Mehrwertsteuersätze um 0,5 Prozentpunkte und um weitere 0,5 Prozentpunkte ab 2030
- 5) Erhöhung der Beiträge um 0,4 Prozentpunkte ab 2028
- 6) Gemäss geltender Ordnung deckt der Bund 20,2% der AHV-Ausgaben

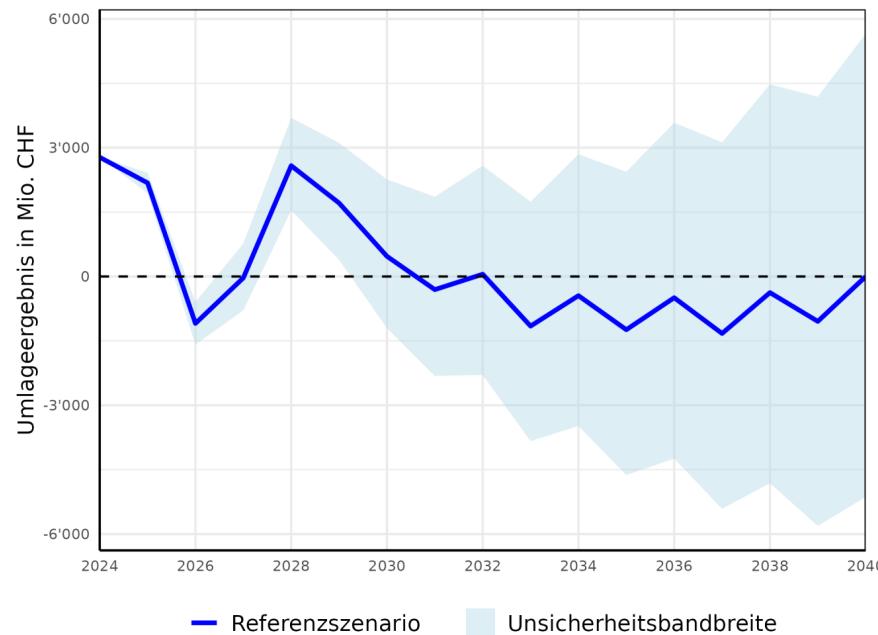
Perspektiven über einen Zeitraum von zehn Jahren sind mit zunehmender Unsicherheit behaftet und können daher erheblich revidiert werden.

Szenarien der Finanzperspektiven der AHV gemäss Beschluss Ständerat 12.06.2025

Aufhebung der Rentenplafonierung für Ehepaare ab 2030. Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,5 Prozentpunkte ab 2027 und um weitere 0,5 Prozentpunkte ab 2030. Erhöhung der Beitragsätze um 0,4 Prozentpunkte ab 2028.

Beträge in Millionen Franken zu konstanten Preisen des Jahres 2024 (Volumenentwicklungen ohne Inflationseffekte, auch als „real“ bezeichnet)

Grafik 1: Langfristige Projektionen mit Unsicherheitsbandbreite, AHV Umlageergebnis 2024-2040



Lesehilfe für die Grafik:

Die Grafik 1 stellt eine Projektion der Umlageergebnisse der AHV mit einem Referenzszenario und einer Quantifizierung der Unsicherheit dar, die sogenannte «Unsicherheitsbandbreite». Diese wird durch ein «hohes» und ein «tiefes» Umlage-Szenario begrenzt.

Das Referenzszenario berechnet sich durch die Fortschreibung vergangener Trends in die Zukunft. Die beiden alternativen Umlage-Szenarien beruhen ebenfalls auf plausiblen Annahmen, die jedoch nicht in der Verlängerung der historischen Entwicklung begründet sind. Da das Referenzszenario als Fortschreibung vergangener Trends berechnet wird, ist es – solange diese Trends weiterhin als relevant gelten – als das plausibelste Szenario anzusehen.

Die exogenen Annahmen für die drei Umlage-Szenarien sind im Dokument Exogene Annahmen Szenarien AHV 2025¹ einsehbar.

Die farbige Fläche zwischen den Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» markiert Entwicklungen, die neben dem Referenzszenario ebenfalls als plausibel betrachtet werden (die Unsicherheitsbandbreite). Diese Umlage-Pfade abseits des Referenzszenarios sind dadurch begründet, dass die ihnen zugrunde liegenden Annahmen vom Referenzszenario abweichen, entweder nach oben oder nach unten. Für die AHV wird bei der Berechnung der Unsicherheitsbandbreite neben den drei Demografieszenarien des BFS und den entsprechenden wirtschaftlichen Szenarien des SECO unter anderem auch die Unsicherheit in der Entwicklung der durchschnittlichen Altersrenten berücksichtigt.

¹ <https://www.bsv.admin.ch/finanzen-ahv>

Anwendung:

Das Referenzszenario dient zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung. Die zwei alternativen Umlage-Szenarien «Hoch» und «Tief» grenzen die Bandbreite der Unsicherheit ein, die mit dem Referenzszenario verbunden ist. Für langfristige Projektionen ist es notwendig, mehrere mögliche Entwicklungspfade – dargestellt als Bandbreite – zu berücksichtigen. Diese Bandbreite soll helfen, verschiedene mögliche Entwicklungen zu veranschaulichen und zu berücksichtigen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.

BSV 20.08.2025